



Gandhi Kinderhilfe Bad Camberg e.V. Verein zur Förderung behinderter und armer Kinder in Indien

Röntgenstr. 25a • 65520 Bad Camberg • Tel./Fax: 06434-5471
Internet: <http://www.gandhi-kinderhilfe.de/> • E-mail: info@gandhi-kinderhilfe.de
Vereinigte Volksbank eG Limburg • BLZ 51190000 • Konto-Nr. 42331

In Kooperation mit Mahatma Gandhi Kinderhilfe e.V. Passau • Postfach 1969 • 94009 Passau

Gandhi Kinderhilfe Bad Camberg e.V.
[Röntgenstr.25a • 65520 Bad Camberg](http://www.gandhi-kinderhilfe.de/)

Protokoll der Mitgliederversammlung der Gandhi Kinderhilfe Bad Camberg e.V. vom 27.08.2010 im Kleinen Kursaal, Kurhaus Bad Camberg
Beginn 19 Uhr 45 Ende 22 Uhr
Teilnehmer s. Anwesenheitsliste
Protokollführerin : Gisela Roy

TOP 1 und 2 : Begrüßung und Bericht des Vorstandes

Herr Roy, 1. Vorsitzender, eröffnete die Versammlung, begrüßte die Anwesenden und dankte für ihr Kommen.

Er wies darauf hin, dass am 04.Sept. 2010 aus Anlass des über zehnjährigen Bestehens der Gandhi Kinderhilfe im Großen Kursaal des Kurhauses, Bad Camberg, ein Benefizabend stattfindet. Es werden klassische indische und moderne deutsche Tänze aufgeführt.

Herr Roy berichtete weiter, dass seine Frau und unser Mitglied/Patin Frau Erika Henn die Einrichtung im November 2009 besucht haben. Zu diesem Zeitpunkt war der Rohbau des Mädchenwaisenhauses fast fertig gestellt. Sie konnten den Tagesablauf in den verschiedenen Bereichen beobachten, auch mithelfen, wo es nötig war. Die Kinder freuten sich besonders, dass Frau Henn ihnen Schokoladenpudding kochte, sie hatte viel Puddingpulver aus Deutschland mitgebracht. Es war eine Abwechslung auf der Speisekarte.

Die Frauen, die bei uns nähen lernen zeigten ihnen stolz ihre bisher gefertigten Stücke. Frau Roy und Frau Henn zeigten sich überrascht, welche schöne Dinge angefertigt wurden.

Herr Roy besuchte Jemo im Januar 2010. Er überwachte die weitere Fertigstellung des Baus, verhandelte mit Handwerkern und Lieferanten.

Im Mai 2010 war das Gebäude einstöckig komplett fertig. Durch den guten Wechselkurs haben wir insgesamt nur € 28.000.00 ausgegeben. Im Augenblick ist der Wechselkurs sehr schlecht, merkte Herr Roy weiter an. Mit dem Bau der zweiten Etage warten wir deshalb, bis der Kurs wieder besser wird. Herr Roy informiert sich laufend bei der State Bank of India, Frankfurt, über die Kurse.

Am 7. Mai 2010 wurde das neue Haus im Rahmen einer kleinen Feier von unserem Bischof eingeweiht. Danach konnten die Mädchen und die kleinen Jungen unter 5 Jahren in ihre neuen Räume einziehen. Das geschah mit viel Freude und Trubel. Mit ihnen zogen die Schwestern dort ein. In der 2. Etage soll später ein Speisesaal, Räume zum spielen und lernen und noch ein Gästezimmer eingerichtet werden.

Wir haben nun mehr Platz, und konnten daher mehr Kinder aufnehmen, berichtete Herr Roy weiter. Insgesamt betreuen wir jetzt 70 Waisen/Halbwaisenkinder oder einige Kinder, deren Eltern aus gesundheitlichen Gründen, wie z.B. eine schwere Behinderung des Vaters oder der Mutter, diese nicht mehr versorgen können. Wir haben schon fünf neue Paten für sie gefunden und suchen noch sechs weitere Paten.

Durch zweckgebundene Spenden wurden acht weitere Rikschas, drei Lastenrikshas und zwei Milchkühe für unser Selbsthilfeprojekt angeschafft. Drei neue Brunnen wurden gebohrt.

Er freute sich auch darüber, dass in diesem Jahr ständig Studenten/Praktikanten aus Deutschland vor Ort waren. Einige blieben einen Monat, andere länger. Wir hätten viele Voranmeldungen. Bei ihrer Rückkehr berichteten sie ortsansässigen Zeitungen über ihren Aufenthalt und warben auch im Familien- und Freundeskreis für uns.

Für Ende 2010/Anfang 2011 planen wir einen englischsprachigen Kindergarten, sagte Herr Roy. Ihn sollen Kinder von draußen und unsere Kinder besuchen. Die Kinder von draußen müssen Gebühren entrichten, sodass uns keine Kosten entstehen. Außerdem planen wir für die größeren Kinder Computerkurse, auch hier sollen Kinder von draußen gegen Gebühren teilnehmen, auch hier sollen uns keine weiteren Kosten entstehen.

Herr Roy berichtete weiter, dass im Juni 2010 Father Jacob, der bisherige Leiter, in eine andere Einrichtung von Don Bosco gewechselt ist. Father Rakesh hat die Leitung übernommen. Er war vorher Schulleiter an einer Don Bosco Schule und bringt viele praktische Erfahrungen mit. Zweimal in der Woche ruft Herr Roy in der Einrichtung an, um eventuelle Probleme oder Neuerungen zu besprechen.

Er übergab weiter an Frau Bang

TOP 3 : Bericht der Kassenführerin

Frau Birgitt Bang, Kassenführerin, erläuterte den Kassenbericht für das Jahr 2009 und den Wirtschaftsplan für das laufende Jahr. Sie führte die Einnahmen und Ausgaben des Vereins auf, und erläuterte wie die Kosten für Personal, Verpflegung, Strom etc. gedeckt werden. Das Vermögen des Vereins ist gegenüber dem Vorjahr etwas zurückgegangen. Dies ist einerseits auf die umfangreichen Investitionen (s. auch Bericht von Herrn Roy) als auch auf den Rückgang der Einnahmen zurückzuführen. Erfreulich aber ist, dass die Zahl der Mitglied – und Patenschaften konstant geblieben ist, bzw. sich wieder leicht erhöht hat, sodass trotz der Wirtschaftskrise, zunehmenden Inflation in Indien wie auch dem schlechteren Wechselkurs die monatlichen laufenden Betriebskosten durch die festen Einnahmen gedeckt sind.

Sie übergab an Herrn Brehm.

TOP 4 und 5 : Bericht des Kassenprüfers und Entlastung des Vorstands

Herr Reinhard Brehm, Kassenprüfer, teilte mit, dass die Kassenprüfung von ihm und Frau Ursula Thimm im Hause des 1. Vorsitzenden, Herrn Roy, am 11.08.2010 vorgenommen und für in Ordnung befunden wurde. Er empfahl die Entlastung des Vorstands.

Herr Müller bat um Entlastung des Vorstandes.

Die Entlastung des Vorstands erfolgte einstimmig mit den Stimmen der anwesenden Mitglieder.

TOP 6 Aktuelle Mitglieder-Eindrücke aus Jemo

Her Roy führte Bilder aus Jemo vor, die von ihm, seiner Frau und Praktikanten aus Deutschland aufgenommen wurden. Mann konnte auch ein Foto des Gesamtkomplexes sehen, u.a. auch das neue Mädchenwaisenhaus.

TOP 7 Sonstiges

Herr Roy und die anderen Vorstandsmitglieder diskutierten einige aktuelle Dinge mit den Anwesenden. Danach bedankte er sich für ihr Kommen und schloss die Sitzung.

Gisela Roy – Protokollführerin

B.N.Roy 1. Vorsitzender